

## Arbeitskreis Fachschaftsarbeit

Nachwuchsarbeit:

### Gießen:

- SEGT SemesterEinstiegsGremienTreffen)
- STEW (STudienEinführungsWoche) organisiert von der Studienberatung, 1 Woche vor Semesterbeginn, für Erstis mit: Rundgängen, Einführung ins Studium, Vorstellung der Gremien, Fachrichtungen stellen sich vor (Praktikanten-, Prüfungsamt), Parties, Stadtralley, Frühstück
- Anmeldung? >ja, 90% aller Erstis nehmen teil
- Gruppengröße: 12-16
- Finanzierung durch Studienberatungsbüro (Aufwandsentschädigung (130 Euro) für betreuende Studis (Mentoren, werden auch 2 d lang dafür eingearbeitet)
- 20 aktive Fachschaftler
- Protokolle: Infoticker: Newsletter zu abonnieren (ca. 2x im Monat)- Protokolle verkürzt
- ErstsemesterInfo (Heft) zur Zeit eingeschlafen

### Berlin:

- letzten Winter: erstes Einführungswochenende, vorher Rundgang und Sektempfang,
- Anmeldung über Brief mit Immabescheinigung,
- Inhalte: Schnitzeljagd, Grillabend (vom Cafe Flora Soft organisiert), Exkursion zu Versuchsstationen (Dahlem, Blumberg),
- FS-Struktur: Mi 12-14 Uhr frei für studentische Maßnahmen,
- Cafe Flora Soft: studentischer Treffpunkt, locker selbständig organisiert
- Anwerbung studentischer Hilfskräfte über Profs in die Fachschaft
- Aktive Fachschaft (ohne AK) ca. 20 Leute (relativ stabile Gruppe)
- Arbeitskreise: Ökolandbau, Landwirtschaft und Globalisierung, IAAS (berichtspflichtig in VV)
- Fachschaftsprotokolle: Aushänge in FS-Kästen und über FS-Verteiler verschickt (aber eigentlich interessiert sich niemand für die Protokolle

Räumlichkeiten in Berlin: Cafe, kleines Büro für Kommunikation neben dem Cafe, ein Büro nur zum Arbeiten (ursprünglich für die FS-Zeitung)

### Hohenheim:

- Sonntag vorher Stand der Fachschaft > Verkauf der zs-gefassten Skripte fürs erste Semester, T-Shirts, 2 Wochen Vorkurs für Physik und Mathe, Hohenheimer Feldtag im September (Fachschaft hat Stand)
  - Erstsemesterwochenende auf der Alb Anfang des Semesters
  - Führungen auf dem Campus
  - Erstiheft: „Dreschflegel“
  - 8 Aktive FachschaftlerInnen incl. Gremienmitglieder (6! Mitglieder im Fakultätsrat)
- >sehr schlecht
- Cafete – Asta Cafe aber nur Mi 12 bis 13 Uhr
  - Keine Vollversammlung!!!(VV), an allen anderen Fakultäten vorhanden (Kiel, Berlin,...)> zu dieser Zeit keine VL

### Kiel:

Erstsemesterheft „Glückspfennig“

Ersti-Frühstück: FS stellt sich vor (Aufgaben, zukünftige Termine (Rektoratbegrüßung, Dekanat am nächsten Tag), Stadtrally (Fragen und Siegerehrung),

- Nächster Tag: Rektorat und Dekanbegrüßung, Führung über den Campus,
- Ersti-WE ca. 4 Wo nach Semesterbeginn (nur im WS): FS bucht JH, Rest organisieren Erstis selber, aber letztes Jahr nicht angenommen (Organisation untypisch (Geld nicht sofort kassiert, daher 200 Anmeldung, nach Programmbekanntgabe alle abgesprungen), Party als Ersatz (lief auch nicht gut)
- >Ziel: Orgakomitee der Erstis für WE= potentielle FS-Mitglieder für offizielle Fachschaftsliste (beschränkt sich nicht nur auf FSRat und Gremienmitglieder)
- ca. 40 aktive Fachschaftler (nicht gremiengebunden, aber es kann bei Aufgaben auf sie zurückgreifen)
- 50 Leute auf dem email-Verteiler
- FS-Treffen: Di 18 Uhr wöchentlich
- Studienberatung: 1,5 h pro Woche und Studiengang

### **Erstirekrutierung- Was funktioniert, was wirkt?**

- Ersti-einführung nicht allein dafür verantwortlich
- Wirkung der Gruppe der aktiven Fachschaftler entscheidend
- Klare Aufgaben müssen verteilt werden an die Neulinge, um sie zu halten (Wenn man nicht mehr weiter weiss, macht man einen Arbeitskreis> über Arbeitskreise kann man gut Leute gewinnen)
- >Optimale Größe???- abhängig von den Aufgaben
- manchmal machen manche auch zu viel und fühlen sich unersetzlich> Vorsicht!!
- Vorschläge für Hohenheim:
  - o Offizielle Bekanntgabe in VL manchmal eher abschreckend (besonders in Hohenheims Situation), besser sich unter das eigene Semester mischen und interessierte für bestimmte Themen zu suchen (für Arbeitskreise)
  - o neue Prüfungsordnungen als Anlass für eine VV, um sie zu erklären und Schlupflöcher aufzuzeigen